



Presse-Information
05. November 2025

- Es gilt das gesprochene Wort -

Rede**Oliver Zipse****Vorsitzender des Vorstands der BMW AG****Telefonkonferenz Quartalsmitteilung zum 30. September 2025****München, 5. November 2025, 08:30 Uhr**

Meine Damen und Herren,
guten Morgen.

unsere strategische Ausrichtung fußt auf unseren langjährigen Stärken: Unserer globalen Präsenz, unserem technologieneutralen Ansatz, unserer Premium-Mehrmarken-Strategie mit einem breiten Portfolio in allen relevanten Kundensegmenten sowie unserer Fähigkeit, das Potenzial neuer Technologien frühzeitig zu erkennen und sie in jeder wichtigen Region auf die Straße zu bringen.

Diese Stärken verleihen uns Flexibilität und machen uns widerstandsfähig – und genau davon profitieren wir aktuell.

Als global aufgestelltes Unternehmen mit globalen Marken wissen wir, wie wir mit den unterschiedlichen Rahmenbedingungen und Unwägbarkeiten in jedem individuellen Markt umgehen müssen. Wir setzen uns aktiv mit den aktuellen Dynamiken in der Automobilindustrie auseinander: tiefgreifende Innovationen, das Managen von globalen Lieferketten, ein sich wandelndes geopolitisches Umfeld mit handelspolitischen Auswirkungen wie Zöllen sowie einem hochdynamischen Markt in China – um nur einige Beispiele zu nennen.

Wir bleiben auf unserem langfristigen Kurs, während wir gleichzeitig unsere Flexibilität nutzen. So können wir schnell auf Veränderungen reagieren und Herausforderungen konsequent angehen. Das zeichnet die BMW Group seit jeher aus.

Company
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postal address
BMW AG
80788 Munich

Telephone
+49 89-382-24118

Internet
www.bmwgroup.com

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 05. November 2025

Thema Rede Oliver Zipse, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG, Telefonkonferenz Quartalsmitteilung zum 30. September 2025

Seite 2

Unser Geschäft läuft stabil und rentabel. Wie Walter gerade erläutert hat, spiegelt sich das im Ergebnis vor Steuern für die ersten neun Monate wider. Das belegt unsere Leistungsfähigkeit und unsere positive Absatzentwicklung.

Trotz des herausfordernden Marktes in China konnten wir im dritten Quartal weltweit ein Absatzwachstum von 8,7% im Vergleich zum Vorjahr erzielen; ohne China liegt das Wachstum sogar bei 12,2%. Bis einschließlich September stiegen die Verkäufe in Europa um 8,6% gegenüber 2024, in den USA sogar um 9,5%. Diese starken Ergebnisse gleichen die Entwicklung in China aus.

Wachstumstreiber waren sowohl unsere elektrifizierten Fahrzeuge als auch die Modelle von BMW M. Dank unseres technologienutralen Ansatzes und der Attraktivität unserer Premiummarken bieten wir unseren Kunden eine Vielzahl an Produkten, die perfekt zu ihren jeweiligen Bedürfnissen und Vorlieben passen.

In den kommenden Monaten werden wir unser Portfolio mit der Einführung der NEUE KLASSE auf die nächste Stufe heben. Vor zwei Monaten haben wir auf der IAA Mobility hier in München den BMW iX3* vorgestellt, das erste Fahrzeug der NEUEN KLASSE. Die Resonanz war überwältigend – von Besuchern, Fans, Medien, Analysten und politischen Entscheidungsträgern aus aller Welt. Wenige Wochen später haben wir die offizielle Eröffnung unseres neuen Werks in Debrecen gefeiert, wo der iX3 vom Band läuft.

Die Kundennachfrage übertrifft bereits jetzt unsere Erwartungen. Allein die Bestellungen aus Europa reichen bereits mehrere Monate ins Jahr 2026 hinein. Das bestätigt den überaus positiven Start des Fahrzeugs.

Die NEUE KLASSE ist BMW pur. Beginnend mit dem iX3 werden wir neue Maßstäbe setzen – von den Leistungsdaten über die revolutionäre digitale Bedienoberfläche bis hin zur Nachhaltigkeit.

Presse-Information
Datum 05. November 2025

Thema Rede Oliver Zipse, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG, Telefonkonferenz Quartalsmitteilung zum 30. September 2025

Seite 3

Der BMW iX3 erreicht im WLTP-Zyklus eine Reichweite von über 800 Kilometern. Dank seiner Schnellladefähigkeit liegt die maximale Ladeleistung bei bis zu 400 Kilowatt. Das bedeutet: In nur 10 Minuten kann der iX3 genug Energie laden, um mehr als 370 Kilometer zu fahren.

Das vollständig immersive digitale Erlebnis hebt die Bedienung und Nutzererfahrung auf ein völlig neues Niveau. Mit BMW Panoramic iDrive behält der Fahrer die Straße im Blick, während alle wichtigen Informationen perfekt im Blickfeld angeordnet sind.

Mit dem BMW iX3 führen wir auch eine neue Generation von Fahrerassistenzsystemen ein. Die BMW Group ist der erste Automobilhersteller in Deutschland, der eine Zulassung für Assistenzsysteme gemäß der UN-Regelung für Fahrer-Kontrollassistenzsysteme (DCAS) erhalten hat. Diese Zulassung erlaubt es uns, den Autobahnassistenten mit der Level-2-Funktion, bei der die Hände vom Lenkrad genommen werden können, künftig in zahlreichen weiteren Modellen und Ländern anzubieten – einschließlich eines erweiterten Funktionsumfangs. Für den Stadtverkehr werden weitere innovative Assistenzfunktionen folgen.

In Sachen Nachhaltigkeit legt der iX3 besonderen Fokus auf Ressourcenschonung und die Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks – entlang der gesamten Lieferkette, der Produktion, der Nutzungsphase und des Recyclings. Der iX3 besteht nach den Prinzipien des Circular Designs zu einem Drittel aus Sekundärrohstoffen.

Darüber hinaus ist das Werk im ungarischen Debrecen das erste Werk der BMW Group, das Fahrzeuge im Normalbetrieb ohne den Einsatz fossiler Brennstoffe wie Öl oder Gas fertigt.

Insgesamt ist der iX3 ein perfektes Beispiel für unsere Strategie, CO₂ konsequent und ganzheitlich zu reduzieren. Damit kommen wir unserem kurzfristigen Ziel näher, bis 2030 mindestens 40 Millionen Tonnen CO₂ einzusparen. Seit 2020 stehen wir zu den Vereinbarungen des Pariser Klimaabkommens mit dem Ziel, bis 2050 Netto-Null zu erreichen.

Presse-Information
Datum 05. November 2025

Thema Rede Oliver Zipse, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG, Telefonkonferenz Quartalsmitteilung zum 30. September 2025

Seite 4

Das nächste Modell der NEUEN KLASSE, das wir auf der IAA angeleasert haben, steht kurz vor dem Start: der neue BMW i3. Mit der achten Generation der BMW 3er Reihe bringen wir die NEUE KLASSE und ihre Technologie-Cluster in den Kern der Marke BMW. Die Produktion des i3 startet in der zweiten Jahreshälfte 2026 in unserem Stammwerk München. Weitere Standorte unseres internationalen Produktionsnetzwerks werden mit der Fertigung von 3er Modellen folgen.

Im Laufe des Jahres 2026 werden wir zeigen, wie die Technologien der NEUEN KLASSE in weitere Modelle wie die 7er Reihe und den X5 integriert werden. Bis 2027 bringen wir weltweit 40 neue und überarbeitete Modelle mit den Technologien der NEUEN KLASSE und der neuen Designsprache auf die Straße.

Diese komplett neue Generation an BMW Fahrzeugen wird unser breites und beliebtes Portfolio noch weiter stärken – mit technologischen Lösungen, die speziell auf die Bedürfnisse der Kunden in ihren jeweiligen Märkten zugeschnitten sind.

Das gilt insbesondere für China. Die NEUE KLASSE Modelle, die wir in China auf den Markt bringen, entwickeln wir gemeinsam mit unseren lokalen Entwicklungsteams und chinesischen Partnern – in China, für China. Die Architektur der NEUEN KLASSE ermöglicht die Integration lokaler Technologie-Stacks von führenden chinesischen Technologieanbietern in unser eigenes Ökosystem. So erhalten die Kunden Zugang zu Innovationen und Funktionen, die sie bereits kennen und gewohnt sind, darunter Lösungen von Alibaba Banma, DeepSeek und Momenta.

Mit der NEUEN KLASSE stellen wir erneut unsere Stärke unter Beweis, wenn es darum geht, Systemkomplexität, Integration und Effizienz zu meistern. Wir wissen, was unsere Kunden wollen, und erkennen frühzeitig neue Trends in den einzelnen Märkten. Das Ergebnis sind Fahrzeuge, die die besten Technologien – sowohl unsere eigenen als auch die von regionalen Partnern – perfekt integrieren. So können wir unseren Kunden jederzeit das beste Produkt bieten.

Presse-Information
Datum 05. November 2025

Thema Rede Oliver Zipse, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG, Telefonkonferenz Quartalsmitteilung zum 30. September 2025

Seite 5

Was die NEUE KLASSE so einzigartig macht: Wir rollen die Technologie-Cluster über das gesamte Portfolio aus – vollkommen unabhängig vom Antrieb.

Unser technologienutraler Ansatz ist weiterhin erfolgreich und ermöglicht uns einen breiten Marktzugang, auch während sich Kundenpräferenzen wandeln. Gleichzeitig machen wir bereits jetzt Fortschritte bei der Dekarbonisierung. Nach neun Monaten im Jahr 2025 liegen die Verkäufe vollelektrischer Fahrzeuge um 10% über dem Vorjahr, was einem BEV-Anteil von 18% am Gesamtabsatz entspricht. Plug-in-Hybride wuchsen im Jahresvergleich um fast 28%, sodass der Gesamtanteil elektrifizierter Fahrzeuge bis September global 26,2% beträgt.

Europa zeigte dabei besonders starkes Wachstum – mit BEV-Anteilen von über einem Viertel am Gesamtabsatz, während BEV und PHEV zusammen beeindruckende 41% erreichten. Europa wird 2026 der wichtigste Absatzmarkt für unseren BMW iX3 sein.

Dank dieses soliden Ergebnisses sind wir voll auf Kurs, unser CO₂-Flottenziel in Europa für dieses Jahr zu erreichen. Damit setzen wir konsequent fort, was wir bereits seit mehreren Jahren tun. Für uns war schon lange klar, dass wir die Ziele für 2025 erreichen – ganz ohne Strafzahlungen, Pooling oder Durchschnittsbetrachtung.

Unser Erfolg mit unserer technologienutralen Strategie verleiht unserer Stimme Gewicht in der laufenden Diskussion um die CO₂-Regulierung in der Europäischen Union.

Wir haben unsere Klimaziele erreicht, indem wir uns an der Marktnachfrage und den Kundenbedürfnissen orientiert und gleichzeitig alle Antriebsvarianten kontinuierlich optimiert haben.

Entscheidend ist nun, dass Europa die Ziele für 2030 und 2035 überdenkt. Ein Enddatum für eine bestimmte, erfolgreiche Technologie zu setzen, würde zu einem massiven Schrumpfen der gesamten Industrie

Presse-Information
Datum 05. November 2025

Thema Rede Oliver Zipse, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG, Telefonkonferenz Quartalsmitteilung zum 30. September 2025

Seite 6

führen. Das würde nicht nur der europäischen Industrie schaden, sondern außerdem auch Abhängigkeiten schaffen, die in der aktuellen geopolitischen Dynamik problematisch sind.

Um Klimaziele zu erreichen und wirksame CO₂-Regelungen zu schaffen, müssen wir das einen ganzheitlichen Ansatz verfolgen – also den gesamten CO₂-Fußabdruck des Fahrzeugs und seiner Wertschöpfungskette berücksichtigen und auch klimaneutrale Kraftstoffe wie HVO100 miteinbeziehen. Dies würde unterschiedliche Marktbedürfnisse und ungleiche Infrastrukturentwicklung berücksichtigen sowie Europas Wertschöpfungsketten, Arbeitsplätze und industrielle Stärken schützen. Und vor allem würde er echten Klimaschutz und wirkliche CO₂-Einsparungen bringen.

Wichtig ist, dass Unternehmen die Freiheit haben, unter Berücksichtigung von Kundenwünschen und -bedürfnissen die besten Lösungen zu entwickeln und angemessen in neue Wege und Technologien zu investieren, um die EU-Klimaziele zu erreichen.

Vor diesem Hintergrund steht die BMW Group der geplanten EU-Regelung unter dem Titel „Greening the Fleets“ sehr skeptisch gegenüber, da sie das aktuelle Marktumfeld nicht ausreichend berücksichtigt. Gewerbliche Flotten sind auf eine hohe Fahrzeugverfügbarkeit mit hohen Laufleistungen angewiesen. Die derzeit noch unzureichende Lade- und Wasserstoffinfrastruktur wird bis 2030 nicht in allen EU-Mitgliedstaaten garantiert sein. Weitere Flottenvorgaben und zusätzliche Regelungen, die bestimmte Technologien ausschließen, sind nicht notwendig, um die CO₂-Ziele zu erreichen. Zudem behindern sie die technologische Entwicklung und führen zu schädlichen Marktverzerrungen, die nicht die Kundenpräferenzen widerspiegeln. Auch hier plädieren wir für einen ganzheitlichen und technologienneutralen Ansatz.

Meine Damen und Herren,
wir stellen uns den Herausforderungen der globalen Märkte, nutzen unsere Stärken und setzen unsere langfristige Strategie konsequent um.

Presse-Information
Datum 05. November 2025

Thema Rede Oliver Zipse, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG, Telefonkonferenz Quartalsmitteilung zum 30. September 2025

Seite 7

Dafür haben wir bedeutende Investitionen getätigt und die richtigen Rahmenbedingungen geschaffen. Unser flexibles globales Netzwerk, unsere technologienetrale Strategie, unser Fokus auf Innovation und unsere Fähigkeit, technologische Komplexität zu meistern, zeichnen uns aus.

In den kommenden Monaten werden wir wie versprochen liefern. Beginnend mit dem iX3 werden wir unsere ambitionierte Strategie weltweit zügig umsetzen. Wir bleiben führend mit unseren Produkten und Technologien, die genau den Bedürfnissen unserer Kunden entsprechen.

Daher blicken wir optimistisch auf das Ende des Jahres 2025 und den Beginn von 2026.

Vielen Dank.



Presse-Information

Datum 05. November 2025

Thema Rede Oliver Zipse, Vorsitzender des Vorstands der BMW AG, Telefonkonferenz Quartalsmitteilung zum 30. September 2025

Seite 8

***Verbrauchs-/Emissionsangaben:**

BMW iX3 50 xDrive: Energieverbrauch kombiniert: 17,9–15,1 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km (WLTP); Elektrische Reichweite: 679–805 km (WLTP); CO₂-Klasse(n): A